

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 125 (1959)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sich dieser Plan verwirklichen, so müßte diesen Übungen ein voller Erfolg beschieden sein und wiederum wäre Entscheidendes zur Erreichung der Kriegstüchtigkeit beigetragen.

Zum Schluß noch ein Hinweis auf das Wichtigste und Fundamentalste jeder modernen Kriegführung: die Moral, der Geist der Truppe. Bis jetzt haben wir nur von der äußern Kriegstüchtigkeit gesprochen und die innere, die seelisch-geistige stillschweigend vorausgesetzt. Es muß selbstverständlich sein, daß es auch den innern Durchhaltewillen zu pflegen gilt, ohne den die beste und allerbeste Ausbildung null und nichtig wäre. Deshalb ist die Tätigkeit von «Heer und Haus» nicht hoch genug einzuschätzen und alle Bemühungen, die dahin zielen, dem Soldaten bewußt zu machen, welche Werte er zu verteidigen aufgerufen ist, verdienen ungeteilte Unterstützung und höchste Anerkennung.

---

## MITTEILUNGEN

---

### *Armee-Museum in Thun*

(Mitg.) Ende April wurde das Armee-Museum im Schloß Schadau in Thun wiederum geöffnet. Eine reichhaltige Sonderschau vermittelt interessante Eindrücke des Wehrwesens aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg.

---

## AUSLÄNDISCHE ARMEEN

---

### NATO

Im Marinestützpunkt *La Spezia* an der italienischen Westküste ist ein Forschungsinstitut der NATO, das sich mit der Verteidigung gegen U-Boote befaßt, eingerichtet worden.

Generalleutnant *Andersen*, bisher Oberkommandierender der dänischen Luftwaffe, ist als Nachfolger des amerikanischen Luftwaffengenerals Norman D. Sillin zum Kommandanten der alliierten Luftstreitkräfte in Nordeuropa ernannt worden. Er wird seinen Posten anfangs Juli antreten.

Erst nach Ostern wurden Erklärungen freigegeben, die General *Norstad*, der Oberbefehlshaber der NATO-Streitkräfte in Europa, anfangs Februar vor dem Finanzausschuß des US-Repräsentantenhauses abgegeben hatte. Demnach erklärte der General, die *NATO-Streitkräfte* würden *Atomwaffen verwenden*, um sich «mit irgendeiner bestimmten Lage in Europa zu befassen». Auf die Frage, ob die NATO-Streitkräfte Westeuropa verteidigen könnten, falls es zu einem «begrenzten Krieg» käme, bei dem auf